Vorwärts-Triumph
Vorwärts Steyr besiegt im Bezirks-Fußballderby Flexopack Sierning ganz klar mit 5:0. **Seite 44**

Gratis: Die Bezirksrundschau für alle OberösterreicherInnen
Jeden Donnerstag mit den besten Lokalnachrichten!

Das Original in OÖ:
Mit den besten Kleinanzeigen – exklusiv in der Bezirksrundschau.

BEZIRKS RUNDSCHAU
STEYR
Steyrer Zeitung
Nr. 41 – Do., 8. Oktober 2009
OÖ Gesamtauflage 513.902
Telefon 07252-21314
steyr@bezirksrundschau.com
An einen Haushalt. RM 08A037929K

Steyrer Verein pro homine lädt zu Podiumsdiskussion über ein Tabu-Thema ein

Burnout: Zahl der Patienten steigt

Bericht Seite 2/3

Die Polizei im Bild

In regelmäßigen Abständen präsentiert die Bezirksrundschau Steyr in den kommenden Wochen und Monaten die Polizei aus Stadt und Land mit ihren Aufgaben. Diese Woche stellen wir die Polizeiinspektion Bad Hall vor. Im Bild oben Polizeiinspektions-Kommandant Hans Scheidleder. Bericht auf **Seite 8**

Der Musikverein Waldneukirchen lädt anlässlich der Eröffnung der Junkersaison am Samstag, 10. Oktober, ab 20 Uhr zu einem Weinfest in die Turnhalle Waldneukirchen ein. Für Musik sorgen „Die Außireißa“, eine schwungvolle Musikerpartie der Waldneukirchner Kapelle. Der Eintritt ist frei. Mit dabei sind die Marketenderinnen Belinda, Karin und Julia (im Bild von links). Foto: KUL

Meinung

von
Sabine Thöne

steyr.red@
bezirksrundschau.com

Angst vor Hilfe

Es ist leichter, mit einem gebrochenen Fuß durchs Leben zu marschieren, als mit einer psychischen Krise ernst genommen zu werden. Ob Depression, Burnout oder ähnliche Leiden, die man nicht auf den ersten Blick erkennt – in unserer Leistungsgesellschaft gilt es zu funktionieren. Niemand gibt gern zu, wenn er nicht mehr kann und innerlich etwas nicht stimmt. Seelische Krankheiten sind ein Tabu. Keine Berufsgruppe ist gefeit, und es trifft nicht nur Ältere. Entscheidend ist die Einstellung zur Arbeit. Hang zum Perfektionismus und nicht Nein sagen zu können erhöhen die Gefahr, in die Krise zu gleiten. Viele Betroffene wollen ihre Krankheit nicht wahrhaben, geschweige denn Hilfe in Anspruch nehmen. Manchmal braucht es aber etwas Nachhilfe, wenn man‘s selbst nicht schafft. Man sollte sich nicht scheuen, Hilfe zu suchen, um eine Krise zu meistern. Im Raum Steyr gibt es genug Angebote. Es geht darum, sie auch zu nützen.

Impressum

Bezirksrundschau Steyr
A-4400 Steyr, Pachergasse 17
Telefon: 07252-21314, **Fax:** 07252-21314-233
E-Mail Anzeigen: steyr@bezirksrundschau.com
E-Mail Redaktion: steyr.red@bezirksrundschau.com

Herausgeber: Prof. Rudolf Chmelir
Medieninhaber, Hersteller:
Print Wochenzeitung Verlag GmbH
6020 Innsbruck, Eduard-Bodem-Gasse 6
Vorsitz Geschäftsführung: Gerhard Fontan

Anzeigen: Diana Postl , Andreas Ecklbauer, Thomas Kaiser
Redaktion: Sabine Thöne, Oliver Wurz
Sekretariat, Produktion: Melanie Dopf, Julia Kerbl

Bezirksrundschau Oberösterreich
A-4020 Linz, Am Winterhafen 13
Telefon: 0732-9973, Fax: 0732-9973-233
Geschäftsführung: Mag. Martina Holl
Chefredaktion: Michael Fostel
Telefon Rechnungswesen: 0512-320-110
E-Mail Rechnungswesen: buchhaltung@bezirksblaetter.com
E-Mail Großkunden: anzeigen@bezirksblaetter.com

Layout: Bernhard Feurstein
Druck: Landesverlag Druckservice Wels

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingesandtes Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

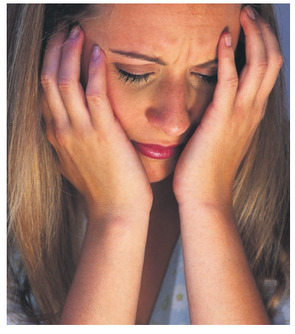
Wenn die Arbeit krank macht

Am Freitag wird in der Arbeiterkammer Steyr über ein brandaktuelles Thema diskutiert

Immer mehr Menschen sind heutzutage vom Burn-out-Syndrom betroffen. Der Steyrer Verein pro homine geht den Ursachen auf den Grund. Er veranstaltet am Freitag in Zusammenarbeit mit pro mente OÖ einen Diskussionsabend rund um die Frage „Macht Arbeit(slosigkeit) krank ?“

Mag. Ewald Kreuzer, Obmann des Steyrer Vereins pro homine, der Beratung und Begleitung auf allen Lebenswegen anbietet. Mehr Infos auf der Homepage unter: www.pro-homine.at Foto: Buhl

STEYR. Die Veranstaltung findet einen Tag vor dem „Welttag der psychischen Gesundheit“, statt. „In unserer Leistungsgesellschaft spielt Arbeit eine erhebliche Rolle“, sagt der Obmann des Vereins pro homine und Lebensberater Mag. Ewald Kreuzer. „Erwerbsarbeit dient der Existenzsicherung und vermittelt ein wichtiges Gefühl von Sicherheit. Über Erwerbsarbeit definieren viele Menschen auch ihren sozialen Status.“ In Zeiten der Wirtschaftskrise zittern viele Menschen um ihren Arbeitsplatz. Der Raum Steyr sei durch die Wirtschaftskrise besonders betroffen, sagt Ewald Kreuzer. Manche Firmenmitarbeiter, die „freigesetzt“ werden, verlieren den Boden unter den Füßen.



In eine Lebenskrise kann man sehr schnell schlittern. Foto: Privat

120 Patienten in Bad Hall

Neben der Zahl der Arbeitslosen steigt also auch die Zahl derer, die mit psychischen Störungen wie Depressionen oder Panikattacken auf den Verlust des Arbeitsplatzes reagieren. Bei Menschen, die eine Arbeit haben, führt andererseits der zunehmende Leistungsdruck und Stress zu immer mehr psychischen Erkrankungen. Psychische Erkrankungen sind derzeit die vierthäufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen. Die Zahl der Krankheitstage durch psychische Beeinträchtigungen steigt. „Rund zwei Millionen Krankenstandstage pro Jahr sind österreichweit auf psychische Erkrankungen zurückzuführen“, erzählt Ewald Kreuzer.

„Wir sind derzeit mit 120 Patienten aus ganz Österreich voll ausgelastet“, berichtet Dr. Peter Angerbauer von der neuen pro mente-Rehaklinik „Sonnenpark“ in Bad Hall, die Menschen mit psychischen Krisen wieder auf „Vordermann“ bringt. „Siebzig Prozent unserer Patienten schaffen den Wiedereinstieg in den Beruf“, berichtet Angerbauer.

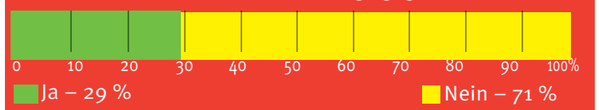
Hilfe für Betroffene bietet unter anderem auch eine Selbsthilfegruppe im Dominikanerhaus Steyr. „Die Treffen finden jeden 2. Montag im Monat um 19.30 Uhr statt“, lädt Ewald Kreuzer ein.

Der Rundschauer

„De Polizist
san heitzut
oiwei mehr
Stress. Da E
kram wird ä
und die Sau
Schurkenze
vorbei.“

Abstimmung der Woche:

Besitzen Sie zuhause eine Alarmanlage gegen Einbrecher?



Frage der Woche:

Fühlen Sie sich am Arbeitsplatz manchmal überlastet?

Stimmen Sie mit auf: www.meinbezirk.at

Zur Sache

Podiumsdiskussion

In der Arbeiterkammer Steyr geht es am Freitag, 9. Oktober, um 19 Uhr um das Thema „Macht Arbeit(slosigkeit) krank ?“ Zu Beginn spricht die Gesundheits- und Arbeitspsychologin Mag. Christine Mader über die Auswirkungen von Überarbeitung und Arbeitslosigkeit. Am Podium vertreten sind:
- Dr. Peter Angerbauer (pro mente/Sonnenpark Bad Hall),
- Mag. Dieter Hoffman (AMS Steyr),
- Mag. Gerhard Klinger (AK Steyr),
- Mag. Karin Löberbauer, (Arbeitsassistenz pro mente OÖ.),
- Susanne Stockinger (Verein Arbeitslose helfen Arbeitslosen)

Der Eintritt ist frei.

5 Fragen aus der Region

1. Wie alt ist das Steyrer Schnallentor?
2. Welches Hobby hat Behambergs Bürgermeister Mag. Karl Stegh?
3. Wie viele Einwohner hat die Marktgemeinde Ternberg?
4. Wer ist Wolfgang Hübsch?
5. Wen haben die Basketballer von McDonald‘s Steyr beim Saisonauftakt 2009/10 besiegt?

Die Antworten finden Sie im Kleinanzeiger.

Neu in Steyr
Schrauben BAYER
• Schrauben
• Werkzeug
• Maschinen
4400 Steyr, Kleinramingerstr. 2c • Tel./Fax: 07252-77848
www.bayer-austria.at

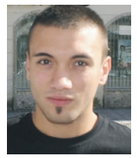
Bezirksrundschau-Umfrage der Woche

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Polizei im Bezirk?

von Oliver Wurz

„Ich bin sehr zufrieden mit unserer Polizei, da sie an Wochenenden aufpasst, dass nichts passiert.“

Christine Winkler, Pfarrkirchen



„Ich finde, dass das Vorgehen einiger Polizisten manchmal auch schon zu aggressiv ist.“

Christian Blejern, Asten

„Ich bin im großen und ganzen sehr zufrieden mit der Arbeit der Polizei im Bezirk.“

Elmedina Hubic, Steyr

„In einigen speziellen Fällen finde ich die Polizei zu forsch in ihrer Handlungsweise.“

Marcus Ciocan, Scheibbs

„Mit unseren Polizisten bin ich persönlich sehr zufrieden, da sie mit ihrer Präsenz Ordnung schaffen.“

Christina Utz, Bad Hall

Fürweger (BZÖ): Einspruch abgelehnt

STEYR. Die Gemeindewahlbehörde hat am 5. Oktober den Einspruch des Steyrer BZÖ-Spitzenkandidaten Günter Fürweger abgelehnt. Er hatte das Wahlergebnis angefochten, seiner Partei hatte nur eine einzige Stimme auf ein Gemeinderatsmandat gefehlt. „Die ziffernmäßige Richtigkeit ist vorhanden“, erklärte ein Mitglied der Wahlbehörde. Das BZÖ gibt den Kampf nicht auf. „Wir werden nun zum Verfassungsgerichtshof gehen“, erklärt Fürweger.

200 Unterschriften gegen „Gummihaus“

STEYR. Der Ärger über das mit einer schwarzen Kautschukfolie verkleidete Designerhaus am Bergerweg ist groß. Die Bezirksrundschau berichtete in der Vorwoche. Am Wochenende haben die Anrainer, die sich vor allem an der „nervenbelastenden“ schwarzen Fassade stoßen, rund 200 Unterschriften gegen den Bau gesammelt. Die Liste wollen sie demnächst persönlich an Bürgermeister Gerald Hackl übergeben. Eine Forderung: Die Fassade soll ansehnlicher gestaltet werden.

Trihuber
Schneiderzubehör
Handarbeiten
Wieserfeldplatz 10
4400 Steyr
Tel. 07252/70440

HEUTE GIBT'S DIE BESTEN ZINSEN DER PSK BANK.

Trari, Trara, das Kapitalsparbuch ist da!

Etwas Besseres an Zinsen kann Ihnen heute nicht passieren.
Fragen Sie am besten gleich Ihren PSK BANK Berater -
jetzt auch am Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr in ausgewählten Postfilialen!

PSK BANK
www.pskbank.at